

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Steelens Lvstspiele**

**Steele, Richard**

**Leipzig, 1767**

Zweyter Auftritt. Die Serenade.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-1744**

schmeichlerischste Liebhaber, ein sinnreicher Dichter, und ein großer Komödiant seyn.

Kapit. Ich brauche keinen Unterricht mehr! Meine Phantasie kommt allem zuvor, was Sie mir sagen können. Lassen Sie mich nur machen! (Kent geht ab.)

## Zweyter Auftritt.

### Die Serenade.

Folgendes Lied wird gesungen:

I.

Wie, schöne Zaubrin, sage mir,  
So artig und dennoch so spröde?  
Ein kalter ernster Blick von dir  
Macht meine Seele ernst und öde!  
Warum durchbringst dein Reiz mein Herz  
Und nähret meinen Schmerz?

2.

Umsonst sind deine Zaubereyen,  
Jetzt kalt zu seyn, jetzt zu entzücken!  
Wer kann hier unempfindlich seyn  
Bey schönen Wangen, sanften Blicken?  
Entzückt liebt meine Seele sie  
Nie schwächer, stärker nie!

(Nun kommt Kent, und winkt dem Kapitain.)